

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	01.03.2018

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/1662/18) am 27.02.2018

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer, Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von der WfW

Herr Axel Straub,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Frank Zitlau,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Buntrock, Herr Christian Schmidt (ab 18:25), Herr Gerd Wöll,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

als Berichterstatter

Herr Dr. Kühn (GBL 2.1), Frau Roddewig-Oudnia (208), Herr Ziegler (Junior Uni),

vom Jugendrat

Safia Aziz, Nils Bäcker, Anna Hußmann, Timo Walbrecht,

von der Presse

Herr Praest (WZ).

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Frau Margot Schneider,

als fraktionsloses Mitglied

Frau Regine Grimm,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Herr Ziegler begrüßt die Bezirksvertretung und gibt einen spannenden Einblick in die Arbeit der Junior Uni.

Am 03.12.18 werde das 10jährige Jubiläum gefeiert. Um 10:00 Uhr in der Stadthalle, ab15:00 in der Junior Uni.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen und kündigt an, dass in der nächsten Sitzung **Herr Herbold** vom CVJM Adlerbrücke über den runden Tisch Unterbarmen West / Hesselberg informieren werde.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Safia Aziz erklärt, die Beratungswohnung sei eröffnet worden, es habe ein Schulungswochenende gegeben und der Jugendrat habe einen Stand beim Schülerrockfestival gehabt.

3 Verwendung freier Mittel

Vorlage: VO/0086/18

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.02.2018:

Die freien Mittel werden wie folgt verwendet:

Junior Uni	Jahresbeitrag (006510)	100,-- €
GS Barmen	Fahrt Hambacher Forst	580,-- €

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (Die LINKE)

4 Eckpunkte für die Schulentwicklungsplanung 2018 - 2022

Vorlage: VO/1089/17

Herr Dr. Kühn führt kurz in die Drucksache ein und geht im Weiteren auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.02.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die in der Begründung dargestellten Maßnahmen. Sie sind die Eckpunkte für die Schulentwicklungsplanung 2018 – 2022.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die schulorganisatorischen und dafür erforderlichen baulichen Maßnahmen umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine sechszügige Schule im Wuppertaler Osten ein geeignetes Grundstück zu finden. Spätestens vor der Sommerpause wird der Rat über den Standort und die Schulform entscheiden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Schulentwicklungsplan 2018 – 2022 zu erstellen.
- 5.

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (Die LINKE)

5 Ausbau der offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2018/2019 um 100 Plätze

Vorlage: VO/1093/17

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.02.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2018/2019 vier weitere OGS-Gruppen (100 Plätze) an folgenden Grundschulen einzurichten:

Schützenstr. 101	1 Gruppe OGS
Sillerstr. 15	1 Gruppe OGS
Radenberg	1 Gruppe OGS
Nocken 6, Grundschule am Nocken	1 Gruppe OGS
Einstimmigkeit	

6 Handlungsprogramm Gewerbeflächen

Vorlage: VO/0901/16

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.02.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das vorliegende Konzept und

- die Entwicklung ausgewählter Flächen konkret voranzutreiben,
- die Möglichkeiten städtebaulicher Instrumente verstärkt zu nutzen und einen Umlegungsausschuss zu gründen,
- die Entwicklung und Vermarktung konzerninterner Flächen im Sinne des Handlungsprogramms abzustimmen,
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen,
- die Qualitätskriterien „Arbeitsplatzeffekte“, „Gewerbesteuereinnahmen“, „Struktureffekte“ und „lokale Sondereffekte“ bei der Ansiedlung von Unternehmen zu berücksichtigen,
- Initiativen zum Flächenhandel anzuregen bzw. aktiv an vorhandenen Prozessen mitzuwirken.

Einstimmigkeit

7 Handlungsprogramm Brachflächen - Fortschreibung 2017

Vorlage: VO/0118/18

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Neukonzeption des Jugendcafés JiM (Jugend im Mittelpunkt)

Vorlage: VO/0104/18

Aus der Bezirksvertretung wird Bedauern und Unverständnis geäußert, dass erst so spät über die vorhandenen Probleme informiert worden sei.

Unstrittig ist, dass eine ähnliche Einrichtung in Barmen dringend benötigt werde, allerdings mit größeren Räumlichkeiten als das JIM geboten hätte.

Die wird auch vehement von **Anna Hußmann** bestätigt.

Herr Lücke bittet um einen runden Tisch mit Mitgliedern der Bezirksvertretung und gerne auch des Jugendrates. Außerdem erbete er eine kurzfristige schriftliche Information zur Dauer des Mietvertrages und der Höhe des Miete des JIM.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

9 Erneuerung des nördlichen Überbaus der Brücke Brändströmstraße (Erhöhung der Gesamtbaukosten)

Vorlage: VO/0038/18

Die Bezirksvertretung bringt ihr Unverständnis zum Ausdruck, dass hier lediglich „Entgegennahme ohne Beschluss“ als Beschlussqualität vorgesehen sei. Immerhin gehe die vorgeschlagene Finanzierung zu Lasten einer Maßnahme im

Bezirk Barmen und damit sei die Bezirksvertretung absolut nicht einverstanden. Die Haltung der Bahn sowie deren Bereitschaft zur Zusammenarbeit seien untragbar.

Herr Dr. Slawig bestätigt, dass hier einzig „Empfehlung / Anhörung“ die richtige Beschlussqualität sei.

Darüber hinaus erläutert er Hintergründe des Verfahrens und der Finanzierungswahl.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.02.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Die Gesamtbaukosten werden auf 3.230.000 € neu festgesetzt.

Im Haushalt 2018 wird bei der Finanzposition 5.200.006.120 Erneuerung des nördlichen Überbaus der Brücke Brändströmstraße eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 780.000 € genehmigt.

Hierfür wird eine Forderung an die DB AG in Höhe von ca. 555.000 € als Ausgleich für die durch fehlenden Vorleistungen entstandenen Mehrkosten gestellt.

Zur Realisierung dieser Forderung ist für den Mehrbetrag noch eine geeignete Finanzposition zu finden. Eine Realisierung über die Finanzposition 5200006203000 Neugestaltung Hardtufer wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

10

Berichte und Mitteilungen

1. Nordpark

Herr Dr. Slawig erläutert kurz den Sachstand hinsichtlich des Baufortschrittes.

2. Brunnen Toelleturm

Herr Lücke erbittet mit Blick auf die Sanierungsbedürftigkeit einen Sachstandbericht.

3. Anwohnerparken Leimbacher Str.

Herr Rummel sagt, er wolle dem Wunsch der Antragstellerin gerne folgen. In dem Zusammenhang warne er nochmals eindringlich davor, auf dem Carnaper Platz eine Parkraumbewirtschaftung vorzusehen.

4. Querungshilfe Hatzfelder Straße

Frau Schulz weist daraufhin, dass das große neue Fitnessstudio die meisten Parkplätze auf der gegenüberliegenden Straßenseite habe. Immer mehr Menschen kreuzten hier die Fahrbahn, was nicht ungefährlich sei. Sie bitte daher, hier eine Querungshilfe zu installieren.

5. Querungshilfe Rödiger Straße

Frau Schulz bittet, im Bereich der italienischen Bäckerei eine Querungshilfe anzulegen.

6. Tunnel Heidter Berg

Herr Thomas bemängelt, dass die Baustelle noch immer nicht fertig sei. Außerdem habe er gehört, dass nach Abschluss noch die Straße gemacht werde und der Tunnel daher noch immer nicht geöffnet werden könne. Das sei unfassbar.

7. Querungshilfe Uellendahler Str.
Ganz offenbar seien Fußgänger in Wuppertal gefährdeter als in anderen Städten, meint **Herr Fleing**. Er erinnere daher nochmal an die Querungshilfe in der Uellendahler Straße.

11 **Abdichtung Westkotter Viadukt**
Vorlage: VO/0070/18

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 27.02.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Durchführung des 1. Bauabschnittes des Viadukts Westkotter Straße wird zu geschätzten Gesamtkosten von 750.000 € beschlossen.
2. Für Auftragsvergaben in 2018 wird einer überplanmäßigen Ermächtigung in Höhe von 350.000 € zugestimmt.

Einstimmigkeit

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin